

Pressemitteilung der Stiftung Energieeffizienz
zum Gebäudemodernisierungsgesetz (GMG)

Initiative Nachweisbasierte Baumethodik fordert Daten aus der Praxis effizienter Gebäude in das Gebäudemodernisierungsgesetz aufzunehmen

Die Initiative fordert ein Gebäudemodernisierungsgesetz als digitalen Booster für saubere und bezahlbare Wärme. Performance und Systemfreundlichkeit gerade hocheffizienter Gebäude dürfen sich in der Realität nicht weiter von politischen Zielen und theoretischen Berechnungen entfernen.

die Initiative „Nachweisbasierte Baumethodik“ der *sustainable data platform* Teilnehmer *Matthias Schmitz-Peiffer (HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH)*, *Immanuel Hengstenberg (SenerCon GmbH)* und *Jörg Ortjohann (Stiftung Energieeffizienz)* mit *Prof. Dr. Katharina Gapp-Schmeling (Deutsche Hochschule, IZES gGmbH)*, *Stefanie Koepsell (Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V., DEN)*, *Jörg Lorenz (CO₂zero Berlin-Brandenburg)* und *Dr. Burkhard Schulze Darup (Architekturbüro Schulze Darup)* setzt sich für wirksame Investitionen in tatsächlich emissionsarme und mit bezahlbarer Wärme versorgte Gebäude und Siedlungen ein.

Für ein erfolgreiches Gebäudemodernisierungsgesetz, eine signifikante Verbesserung der Datenlage für Gebäudebestände und die Erfüllung der Anforderungen der EU-Gebäuderichtlinie fordert die Initiative u.a. den Einstieg in eine nachweisbasierte Baumethodik, einen Qualitäts-Bonus zur Sicherstellung der Mindestarbeitszahlen von Wärmepumpen und eine nachweisbasierte Förderung. Die Forderungen der Initiative zur Verbesserung der Datenlage für eine erfolgreiche Wärmewende und verbundene Maßnahmen für eine erfolgreiche Energiewende finden sich nachfolgend (s. Link).

Am 27. Januar 2026 von 15-16 Uhr erläutern die Teilnehmenden der Initiative die GMG-Forderungen. Interessierte können sich unter info@stiftung-energieeffizienz.org für die Online-Veranstaltung anmelden.

[ca. 1.800 Zeichen]

[» Link zu den Forderungen](#)

https://stiftung-energieeffizienz.org/wp-content/uploads/2026/01/Nachweisbasierte-Baumethodik_GMG-Booster_2026-01-13.pdf

Informationen

Über die *Initiative Nachweisbasierte Baumethodik*

Die Initiative *Nachweisbasierte Baumethodik* will Bauprozesse durch klare Zielvorgaben, vereinfachte Modellierung, Erfolgskontrollen und die Unterstützung von Optimierungen verbessern, ein offenes digitales Verfahren entwickeln und einer vereinfachten Regulierung und Förderung zuarbeiten. Nach ersten positiven Erfahrungen in Sanierungsgebieten in Bochum und Berlin soll das Qualitätsangebot mit einer wissenschaftlichen Begleitung ausgeweitet werden. Die Initiative will eine leistungsfähige digitale Infrastruktur für sparsame und klimafreundliche Gebäude durch den zertifizierten und offenen Austausch zwischen Plattformen fördern.

Über die *Stiftung Energieeffizienz*

Die Veröffentlichung der Forderungen der Initiative *Nachweisbasierte Baumethodik* erfolgen über die Stiftung Energieeffizienz. Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung des Umweltschutzes, der Bildung und des Verbraucherschutzes durch Qualitätssicherung und -steigerung der Energieeffizienz insbesondere von Gebäuden und Anlagen, wobei eine zeitnahe Vollversorgung durch erneuerbare Energien angestrebt wird. Dabei ist sicherzustellen, dass alle Informationen und Daten unabhängig und frei von kommerzieller Einflussnahme verwendet werden. Seit 2020 ist die Stiftung kommissarische Trägerin der [sustainable data platform](#), auf der offene Klimaschutzwerkzeuge zur digitalen Beschleunigung der Wärmewende entwickelt werden.

Nachfragen zu den Forderungen:

Für Nachfragen stehen die Teilnehmenden der *Initiative* zur Verfügung:

Prof. Dr. Katharina Gapp-Schmeling (Deutsche Hochschule, IZES gGmbH): Gapp-Schmeling@izes.de

Immanuel Hengstenberg (SenerCon GmbH): immanuel.hengstenberg@senercon.de

Stefanie Koepsell (Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V., DEN): koepsell@den-ev.de

Jörg Lorenz (CO2zero Berlin-Brandenburg): kommunikation@co2zero.group

Jörg Ortjohann (Stiftung Energieeffizienz): j.ortjohann@stiftung-energieeffizienz.org

Matthias Schmitz-Peiffer (HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH): matthias.schmitz-peiffer@howoge.de

Dr. Burkhard Schulze Darup (Architekturbüro Schulze Darup): schulze-darup@schulze-darup.de

Anmeldung zum Erläuterungstermin

(Teams-Meeting am 27.01.2026 von 15-16 Uhr)

Stiftung Energieeffizienz

Falk Wittwer

Weyerstr. 32, D-50676 Köln

Tel: +49 221 5465705

Mail: info@stiftung-energieeffizienz.org

www.stiftung-energieeffizienz.org